

# «Habe geschworen, etwas zurückzugeben»

Der Luzerner Bauunternehmer Hans Schmid spricht über seine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und sein soziales Engagement.

Interview: Meret Häuselmann

Seit 20 Jahren unterstützt die Luzerner Schmid Unternehmerstiftung verschiedene Projekte, Institutionen und Personen. Insgesamt flossen in diesem Zeitraum 18 Millionen Franken. Der Betrag stammt aus dem Gewinn der Zentralschweizer Schmid Gruppe; jährlich gehen zehn Prozent an gemeinnützige Zwecke. Im Mittelpunkt dieses Engagements steht Bauunternehmer und Stiftungsratspräsident Hans Schmid. Er hatte die Gruppe 1979 und die dazugehörige Stiftung 2006, anlässlich seines 65. Geburtstags, gegründet. Trotz ihrer Grösse ist die Schmid Unternehmerstiftung in der breiten Bevölkerung wenig bekannt. Das sei kein Problem, sagt Hans Schmid dazu bei einem Gespräch Mitte Januar, wenige Tage nach seinem 85. Geburtstag: «Ich muss unser Engagement nicht an die grosse Glocke hängen.»

Jubiläen eignen sich gut, um zurückzuschauen. Worauf sind Sie stolz?

Hans Schmid: Auf vieles. Im Privaten auf meine Tochter und meinen Sohn, der auch mein Nachfolger im Unternehmen ist, und meine vier Enkelkinder. Sie geben mir Zuversicht und Mut, immer weiterzumachen. Das Privatleben ist mir sehr wichtig, aber es hat in der Vergangenheit manchmal etwas gelitten als Unternehmer. Ich habe jahrzehntelang 60 bis 70 Stunden pro Woche gearbeitet.

Sie haben als Unternehmer nicht ganz bei null begonnen.

Das stimmt. In die Baubranche gestartet bin ich mit einer Maurerlehre, wurde zum Polier, später machte ich die Ausbildung zum Baumeister. Mit 38 Jahren habe ich eine kleine Firma mit 22 Mitarbeitenden im Rahmen einer Nachfolgelösung übernommen. Daraus ist in den vergangenen Jahrzehnten die Schmid Gruppe entstanden, mit heute rund 450 Mitarbeitenden und zwei verschiedenen Standbeinen in der Baubranche. Das macht mich auch sehr stolz. Ich habe mich aber tatsächlich relativ früh vom operativen Tagesgeschäft zurückgezogen.

Warum?

Weil es nichts nützt, wenn ich als Unternehmer Probleme löse, die auch meine Mitarbeiter lösen können. Ich habe mich darauf konzentriert, Strategien zu



Hans Schmid anlässlich seines 85. Geburtstags.

Bild: zvg

entwickeln, Beziehungen zu pflegen und neue Aufträge zu gewinnen. Das benötigt starke Führungskräfte und gegenseitiges Vertrauen – und ist Teil unseres Erfolgs.

Loszulassen fällt vielen Unternehmern schwer – Ihnen nicht?

Es ist ein riesiger Fehler, die Verantwortung nicht abzugeben, weil man denkt, dass sie niemand sonst übernehmen kann. Ich habe in meiner Jugend nie gedacht, dass ich das Potenzial haben werde, das zu tun, was ich geschafft habe. Aber: Man hat das Potenzial, das man sich zutraut. Und wenn man den Mitarbeitenden das Vertrauen schenkt, dann sind sie motiviert und arbeiten für ihren eigenen Erfolg – das macht ein gutes Betriebsklima aus.

2021 haben Sie sich auch aus der strategischen Führung der Schmid Gruppe zurückgezogen und das Verwaltungsratspräsidium an Ihren Sohn Markus übergeben, der bereits 2011 die Geschäftsleitung übernommen hatte.

Ich blieb aber in ausgewählten Projekten sowie als Präsident und Geschäftsführer der Unternehmerstiftung aktiv. Gemäss unserer Sozialcharta fliessen jedes Jahr 10 Prozent des Gewinns aus der operativen Tätigkeit an das Personal, gemäss verschie-

Die Stiftung

Seit 2006 existieren die Sozialcharta und die Unternehmerstiftung der Schmid Gruppe. In dieser Zeit wurden 18 Millionen Franken an Personen und Institutionen vor allem im Bildungs- und Gesundheitsbereich sowie der Jugend- und der Sozialarbeit gespendet. 3,5 Millionen Franken kamen der Weihnachtsaktion der Luzerner Zeitung zugute. Bereits vor der Gründung der Stiftung engagierte sich Hans Schmid etwa für den FC Ebikon oder das Lucerne Blues Festival. Der Unternehmer steht auch hinter dem 1988 ins Leben gerufenen Schmid Jugendfonds Ebikon und der 2003 gegründeten Schmid Jungbürgerstiftung Emmen. (mha)

denen Kriterien. Und weitere zehn Prozent der Liegenschafts- und Promotionsgewinne gehen an die Unternehmerstiftung.

Insgesamt 20 Prozent, die weder bei Ihrer Familie landen noch ins Unternehmen reinvestiert werden.

Ja, das verstehen viele nicht. Mir wird immer wieder gesagt: «Da zahlst du schon so viel Steuern und dann gibst du nochmals so viel weg, das ergibt doch keinen Sinn, so hast du keinen Erfolg.» Aber das ist ein Trugschluss: Das tun zu können, erfüllt mich mit Freude und gibt mir mehr Lebenssinn. Ich fühle mich sehr privilegiert, dass ich diese Möglichkeit habe und etwas zurückgeben kann.

War das der Beweggrund für die Stiftungsgründung? Etwas zurückzugeben?

In gewisser Weise. Ich bin in sehr einfachen und sehr schwierigen Verhältnissen aufgewachsen. Meine Mutter hatte vier Kinder, ich war der einzige Junge. Meinen Vater kannte ich eigentlich nur als invaliden Mann. Dadurch musste ich be-

reits früh zu Hause arbeiten, um meine Mutter zu unterstützen. Ich habe mir damals geschworen: Wenn es mir einmal gut gehen sollte, dann gebe ich auch wieder etwas zurück. Und nehme meine Verantwortung als Unternehmer gegenüber der Gesellschaft wahr.

Können Sie das ausführen?

Aus meiner persönlichen Sicht wird ein Unternehmer, der Erfolg hat und diesen Erfolg nur für sich geniesst, nicht glücklicher. Wenn man dagegen versucht, in der Gesellschaft mitzuwirken und sich engagiert, hilft das allen. Ich sehe eine Verantwortung bei Unternehmen, an der Gesellschaft aktiv mitzuwirken. Die vorherrschende Meinung gegenüber Reichen ist, dass diese nur für sich schauen. Diese Haltung ist gefährlich, weil sie das gesellschaftliche Miteinander schwächt. Umso wichtiger ist es, solidarische Brücken zu bauen.

Ihre Stiftung engagiert sich stark in der Bildung. Warum liegt Ihnen dieser Bereich besonders am Herzen?

Aufgrund meiner eigenen Erfahrungen: Ich musste mir alle meine Ausbildungen selbst erarbeiten und verdienen, früher gab es nicht einmal Stipendien. Noch immer hängt Bildung zu oft von den finanziellen Möglichkeiten ab. Dabei ist sie eine der nachhaltigsten Investitionen in unsere Gesellschaft.

Sie engagieren sich auch ganz persönlich...

Ja, neben der finanziellen Unterstützung coache ich auch jeweils zwischen 10 und 15 Studentinnen und Studenten persönlich. Das bereichert meinen Alltag, und mit vielen ehemaligen Studenten ist inzwischen eine Freundschaft entstanden.

Was bleibt Ihnen ausserdem aus 20 Jahren Stiftungstätigkeit?

Ein wunderbares Gefühl, vielen Personen und Institutionen geholfen zu haben. Mein Leuchtturmprojekt ist ganz klar das Sekundarschulhaus in Garashi in Kenia, das innerhalb von 15 Jahren in Etappen gebaut wurde. Ich habe mit Herzblut mitgewirkt und das Projekt finanziell unterstützt. Das war aufgrund von Korruption mit manchem Ärger verbunden. Aber jetzt blicke ich mit Zuversicht auf eine gute Zukunft für rund 500 Schülerinnen und Schüler.

Am stärksten engagieren Sie sich aber in der Zentralschweiz.

Es sind 35 Institutionen in der Innerschweiz, die wir kontinuierlich unterstützen, vom Frauenhaus Luzern über die LZ-Weihnachtsaktion bis zur Gassenarbeit und dem Rollstuhltaxi. Wenn es mir nicht so gut geht, führe ich mir vor Augen, was ich alles bewegt und bewirkt habe, dann geht es mir wieder besser.

Bearbeiten Sie die Anträge immer noch selbst?

Ja, zum grösseren Teil und mit Unterstützung meiner Assistentin. Um eine Stiftung zu führen, braucht es ganz viel Empathie. Man muss versuchen, den Menschen zu verstehen, der das Gesuch stellt. Das gelingt besser, wenn man ähnliche Situationen selbst erlebt hat. Jemand, der das Führen einer Stiftung in der Theorie gelernt hat, macht das aus einer ganz anderen Haltung. Darum übernehme ich diese Aufgabe persönlich.

Anlagefonds

ANZEIGE

Konditionen bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen:

- keine Ausgabe- und/oder Rücknahmegebühren zugunsten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert).
- Ausgabe- und/oder Rücknahmegebühren zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neu zufließender Mittel).
- Kombination von 2) und 3).
- Besondere Bedingungen bei der Ausgabe von Anteilen.

Die zweite, kursiv gedruckte Ziffer verweist auf die Konditionen bei der Rücknahme von Anteilen:

- Keine Rücknahme- und/oder Ausgabegebühren zugunsten des Fonds (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert).

- Rücknahme- und/oder Ausgabegebühren zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neu zufließender Mittel).
- Keine Rücknahme- und/oder Ausgabegebühren zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neu zufließender Mittel).
- Kombination von 2) und 3).
- Besondere Bedingungen bei der Ausgabe von Anteilen.

Besonderheiten:

- wöchentliche Bewertung, b) monatliche Bewertung, c) quartalsweise Bewertung, d) keine regelmäßige Ausgabe und Rücknahme von Anteilen, e) Vortagespreis, f) frühere Bewertung, g) Ausgabe von Anteilen vorübergehend eingestellt, h) Ausgabe und Rücknahme von Anteilen vorübergehend eingestellt, i) Preisindikation, j) in Liquidation, x) nach Ertrags- und/oder Kursgewinnausschüttung

Bezeichnung	Währung	Ind.	Wert	±
2026				
<b>Luzerner Kantonalbank</b>		0844 822 811		
		www.lukb.ch		
<b>Strategiefonds</b>				
LUKB Expert-Ertrag	CHF	2/1 e	162.30	1.3
LUKB Expert-Zuwachs	CHF	2/1 e	195.90	0.2
LUKB Expert-Wachstum	CHF	2/1 e	128.20	1.3
<b>Aktiefonds</b>				
LUKB Expert-TopGlobal	CHF	2/1 e	306.80	0.4
LUKB Expert-TopSwiss -P-	CHF	2/1 e	148.40	-0.3
LUKB Expert-Aktien Schweiz -P-	CHF	2/1 e	132.30	2.5
LUKB Expert-Aktien Euroland -P-	EUR	2/1 e	156.90	2.1

LUKB Expert-Aktien Euroland S/M	EUR	2/1 e	156.70	2.5
LUKB Expert-Aktien Nordamerika -P-	USD	2/1 e	254.90	1.2
LUKB Expert-Aktien Ausland -P-	CHF	2/1 e	138.10	1.4
<b>Vorsorgefonds</b>				
LUKB Expert-Vorsorge 25 -E-	CHF	2/1 e	118.40	0.3
LUKB Expert-Vorsorge 45 -E-	CHF	2/1 e	192.30	0.3
LUKB Expert-Vorsorge 75 -E-	CHF	2/1 e	158.10	0.4
LUKB Expert-Vorsorge 100 -E-	CHF	2/1 e	122.50	0.5
<b>Obligationenfonds</b>				
LUKB Expert-Obligationen CHF -P-	CHF	2/1 e	98.80	0.3

<b>Zuger Kantonalbank</b>		041 709 11 11		
		www.zugerkb.ch		
<b>Aktiefonds</b>				
ZugerKB Aktien ESG Schweiz (CHF) A	CHF	2/1 e	151.97	-1.2
ZugerKB Aktien ESG Europa (EUR) A	EUR	2/1 e	167.73	4.3
ZugerKB Aktien ESG USA (USD) A	USD	2/1 e	252.15	0.3
<b>Anlagestrategiefonds</b>				
ZugerKB Str ESG Ausgewogen (CHF) B	CHF	2/1 e	128.59	0.5
ZugerKB Str ESG Dynamisch (CHF) B	CHF	2/1 e	129.76	0.3
ZugerKB Str ESG Konservativ (CHF) B	CHF	2/1 e	108.21	0.6
<b>Vorsorgefonds</b>				
ZugerKB Aktien ESG Schweiz (CHF) BV	CHF	2/1 e	100.74	-1.2
ZugerKB Obligationen ESG (CHF) BV	CHF	2/1 e	102.96	0.2
ZugerKB Str ESG Ausgewogen (CHF) BV	CHF	2/1 e	121.37	0.5

ZugerKB Str ESG Dynamisch (CHF) BV	CHF	2/1 e	134.85	0.3
ZugerKB Str ESG Konservativ (CHF) BV	CHF	2/1 e	107.37	0.6
<b>Obligationenfonds</b>				
ZugerKB Obligationen ESG (CHF) A	CHF	2/1 e	107.72	
ZugerKB Obligationen ESG (CHF) B	CHF	2/1 e	108.35	
Fondseinträge können bei CH Regionalmedien AG, 041 429 52 52 oder inserate-lzmedien@chmedia.ch disponiert werden.				
Sponsor		<b>SWISS EXCHANGE</b>		
		www.six-swiss-exchange.com		
		Kurse ohne Gewähr		
Kursquelle		<b>Infront</b>		